

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392

(ehemals MTop BC 378)

2-komponentige, elastifizierte und chemisch beständige Epoxid-Beschichtung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-392 ist eine 2-komponentige, elastifizierte, farbige Epoxidharzbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit.

Total solid nach Prüfverfahren **Deutsche Bauchemie**

ANWENDUNG

Sikafloor®-392 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Rissüberbrückende und chemisch beständige Beschichtung für Beton- und Estrichflächen von Aufangräumen zum Schutz vor wassergefährdenden Stoffen (LAU-Anlagen) im Innen- und Außenbereich. Technischer Nutzbelag für rissgefährdete Bereiche bei chemischer Belastung.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- hohe Chemikalienbeständigkeit
- statisch rissüberbrückend
- flüssigkeitsdicht
- hohe mechanische Festigkeit
- hohe Abriebfestigkeit
- gute Haftung auf nicht-porösen Untergründen
- mit Staplern befahrbar

PRÜFZEUGNISSE

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-194 im Sikafloor® Gewässerschutzsystem 392 als Sikafloor® MultiDur ES-40 DE
- Brandklassifizierung gemäß DIN EN 13501-1, Prüfbericht Nr. P00405516/04, Klasse B_{fl} - s1, MPA Dresden, Deutschland, Juli 2024
- selbstverlaufende, farbige Epoxidbeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813, mit CE-Kennzeichnung
- Rutschhemmung
- Lackverträglichkeit

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid	
Lieferform	Komponente A	24 kg Gebinde
	Komponente B	6 kg Gebinde
	Komponente A + B	30 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbtone	Harz - Komponente A	farbig, flüssig
	Härter - Komponente B	transparent, flüssig
In Farbtonevielfalt lieferbar. Geringe Farbtoneabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil.		
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 18 Monate.	

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392

November 2024, Version 02.02

020811020020000315

Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 5°C und + 30°C trocken lagern.		
Dichte	Komponente A	1,80 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	1,06 kg/l	
	Mischung	1,55 kg/l	
Alle Werte bei +20°C			

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	Nach 28 Tagen bei +23 °C	65	(EN ISO 868)
Abriebfestigkeit	ca. 1685 mg	(8 Tage / 23° C / 50% r.F)	(EN ISO 5470-1)
	Taber Abraser Test (H 22 Rad/ 1.000 g/ 1.000 Durchgänge)		
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)		(ISO 4624)
Weiterreißwiderstand	RISSÜBERBRÜCKUNG:		
	Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
	0,3 mm	2 Jahre	ZG des DIBt
Chemische Beständigkeit	Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.		
Thermische Beständigkeit	Belastung*	Temperatur (trockene Hitze)	
	Dauerhaft	+ 50°C	
	Kurzzeitig max. 7 Tage	+ 80°C	
	Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis + 80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich ist (z.B. Dampfreinigung).		
	* keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	80 Gew.-Teile Komp. A 20 Gew.-Teile Komp. B		
Materialverbrauch	Mindestens 2,5 kg/m ²		
	<u>Waagerechte Flächen</u>		
	Innenflächen / Außenflächen	Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung	
	<u>Grundierung</u>	<u>Grundierung</u>	
	Sikafloor®-150 Plus/-151/-1590/ P 922	Sikafloor®-EpoCem Modul	
	Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m ²	Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m ²	
	<u>Beschichtung</u>	<u>Temporäre Feuchtigkeitssperre</u>	
	Sikafloor®-392	Sikafloor®-81 EpoCem	
	Verbrauch: 2,5 kg/m ²	Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m ²	
		<u>Beschichtung</u>	
		Sikafloor® P 922	
		Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m ²	
		Sikafloor®-392	
		Verbrauch: 2,5 kg/m ²	

Schräge und senkrechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen

Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung

Grundierung

Sikafloor®-150 Plus/-151/-1590/
P 922

Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m²

Beschichtung

2 AG Sikafloor®-392

+ bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX

WHG

Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²

Temporäre Feuchtigkeitssperre

Sikagard®-720 EpoCem

Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m²

Beschichtung

2 AG Sikafloor®-392

+ bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX

WHG

Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²

Lufttemperatur Minimal + 8°C
Maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit Maximal 80 %

Taupunkt Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betattung schützen.

Untergrundtemperatur Min. +8 °C
Max. +30 °C

Untergrundfeuchtigkeit Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.

Verarbeitungszeit

Untergrundtemperatur +20°C
15 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Untergrundtemperatur	Min.	Max.
+10°C	48 Stunden	72 Stunden
+20°C	24 Stunden	48 Stunden
+30°C	24 Stunden	48 Stunden

Chemisch belastbar bei +20°C nach Ca. 7 Tagen

Mit sich selbst nach gründlichem Strahlen oder Schleifen.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Temperature	Minimum	Maximum
Bei +10 °C	12 Stunden	3 Tage
Bei +23 °C	6 Stunden	2 Tage
Bei +30 °C	3 Stunden	1 Tage

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	+10°C	+20°C	+30°C
Begehbar nach	72 Stunden	24 Stunden	24 Stunden
Leicht belastbar nach	6 Tagen	5 Tagen	5 Tagen
Voll belastbar nach	14 Tagen	12 Tagen	10 Tagen

Sikafloor-392 kann mit luftbereiften Gabelstaplern nach 2 Wochen und mit Hubwagen nach 3 Wochen befahren werden.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

ALLGEMEINES:

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise

GISCODE: RE 50

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von Sikafloor®-392 ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen (Nachweis z. B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s).

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Verschleißschicht - horizontale Flächen

Sikafloor®-392 ausgießen und mit einem Doppelblattspachtel oder Zahnrakel mit Reckteckzahnung auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen. Für ein besseres Finish die frisch aufgezogene Schicht nach 20-30 Minuten mit der Rückseite der Zahntraufel noch einmal glatt abziehen. Danach sofort mit einer Metall-Stachelwalze im Kreuzgang mindestens 2 Mal intensiv entlüften.

Verschleißschicht - vertikale Flächen

Sikafloor®-392 mit bis zu 5 Gew.-% Sikafloor® TIX WHG mischen und in zwei Schichten mit einer Zahntraufel aufbringen.

Rutschfeste Verschleißschicht

Sikafloor®-392 ausgießen, mit einer Zahntraufel auf die gewünschte Schichtdicke gleichmäßig verteilen und sofort mit SiC 0,5-1,0 mm im Überschuss abstreuen. Nach der Aushärtung muss das überschüssige Siliziumcarbid abgekehrt und abgesaugt werden, sowie mit Sikafloor®-392 versiegelt werden. Diese Ausführung ist mit dem abnehmenden Sachverständigen abzustimmen.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392

November 2024, Version 02.02

020811020020000315

GERÄTEREINIGUNG

Wiederverwendbares Werkzeug sollte sorgfältig mit Sika® Verdünnern C oder mit Isopropanol gereinigt werden. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Roofing
Kornwestheimer Strasse 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711/8009-0
roofing@de.sika.com
www.sika.de/dachabdichtung

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-392
November 2024, Version 02.02
020811020020000315

Sikafloor-392-de-DE-(11-2024)-2-2.pdf

